

Software im Vormarsch

Um wirtschaftlicher zu arbeiten, holen sich immer mehr Handwerker Unterstützung durch Maschinen und Programme. Entsprechend groß war das Interesse an Software-Neuheiten auf der Stone + tec. Weiterführende Infos finden Sie in unserer Serie »Tipps und Trends: Besser planen«, in der wir seit April einzelne Software-Firmen und ihr Angebot vorstellen.

Die Dietrich GmbH präsentierte auf der Stone + tec u. a. das neue Programm »Rohplattenschnittoptimierung« von DIESTEIN. Laut GF Bernd Dietrich ermöglicht es bereits während der Angebotserstellung die optimale Verteilung der Werkstücke auf den Rohplatten, sodass der Verschnitt sehr gering bleibt. In Verbindung mit einem Lagerverwaltungsprogramm zeigt das Programm u. a. an, ob für den Auftrag noch zusätzliches Material beschafft werden muss. Darüber hinaus präsentierte Dietrich ein neues Treppenkonstruktionsprogramm mit einem eigenen CAD-Kern. Über Dietrich-Software informierten wir ausführlich in Ausgabe 6/2009 ab S. 10.

Dietrich GmbH

Tel.: 0800/8022100

www.dietrich-software.de

Wasserstrahltechnik integriert

Eine neue Version ihres Programms »ASS« für automatische Sägesteuerung, Videoerfassung und die Einteilung von Rohplatten stellte die Firma Heglmeier & Partner vor. U. a. ist es jetzt möglich, Maschinen mit Sägeblatt, Sauger und Wasserstrahlkopf anzusteuern. Laut GF Günter Heglmeier lässt sich durch den Einsatz der Wasserstrahltechnik der Produktionsprozess optimieren, weil so beliebige Werkstückformen exakt zugeschnitten werden können. »Daneben haben wir die Programstabilität und Performance unserer weiteren Softwarekomponenten verbessert«, so Markus Hofmann, EDV- und Organisationsberater bei Heglmeier. Alles weitere über die Programme von Heglmeier & Partner finden Sie in dieser Ausgabe ab S. 12.

Heglmeier & Partner GmbH

Tel.: 07195/9750-0

www.heglmeier.de



Klaus Dietrich, Senior-Chef der Dietrich GmbH, Volkach:

»Ich rechne für einige Zeit mit einer gewissen Kaufzurückhaltung.

Sie wird andauern, bis sich die Leute wieder sicher fühlen. Dann wird wieder investiert. Der Steinmetz muss schauen, dass er weiterhin gute Qualität liefert und dennoch wettbewerbsfähig bleibt, d. h. nicht zu teuer ist. Notwendig sind daher Rationalisierungsmaßnahmen in der Werkstatt und im Büro.«

Natursteinkatalog erweitert

Über große Resonanz, besonders von jüngeren Messebesuchern, freuten sich Sonja, Walter und Christian Zinser sowie Marketingmanagerin Daniela Keim von der Firma Palette CAD. »Die Handwerker werden immer aufgeschlossener für neue Methoden der Gestaltung und des Marketings« haben sie auf der Stone + tec und davor auch auf der Holzmesse Ligna festgestellt. Die Steinmesse war für sie aber noch erfolgreicher. Die Palette CAD GmbH präsentierte u. a. eine Erweiterung ihres virtuellen Katalogs »Naturstein« auf DVD. Er umfasst jetzt neben rund 300 marktgängigen Natursteinen in Form von



GF Bernd Dietrich (re) und Baback Hashem (verantwortlich für Vertrieb und Marketing)



Das Heglmeier-Messteam: Markus Hofmann (EDV- und Organisationsberater), Ralf Hieber (Techniker), GF Günter Heglmeier, Cornelia Heglmeier (Financecontrolling) und Albert Heglmeier



Das Schubert-Team auf der Stone+tec 2009 (v.l.): Manfred Schubert, Siegfried Roßmann, Sabine Schüttke, Bärbel Schubert, Ralf Schubert, Marlies Buss, Werner Schubert (sitzend), Harald Lampke, Siegfried Buss und Ulrich Birkner

Unmaßplatten oder Fliesen auch das komplette Natursteinsortiment der Firma Ros-sittis. Einen ausführlichen Bericht über die Software von Palette CAD finden Sie in Ausgabe 4/2009 ab S. 17.

Palette CAD GmbH
Tel.: 0711/9595-0
www.palettecad.com

Bronzeschriften plastisch darstellen

Eine erweiterte Version ihres 3D-Konstruktionsprogramms »Comcut« für Grabmale präsentierte die Firma Schubert Software. U. a. ist nun eine plastische Darstellung von Bronzeschriften möglich. »Überarbeitete, multimediale Lernvideos helfen, sich auch ohne Schulung leicht in neue Funktionen einzuarbeiten«, so Ralf Schubert, GF der Schubert Software GmbH. Auch das Auftragsverwaltungsprogramm ERP-Expert verfüge über neue Module wie z. B. ein Arbeitszeiterfassungs- und Terminplanungssystem. Darüber hinaus stellte Schubert Software das 3D-Laseraufmaßsystem LaserCAD 3D von Techni-Soft



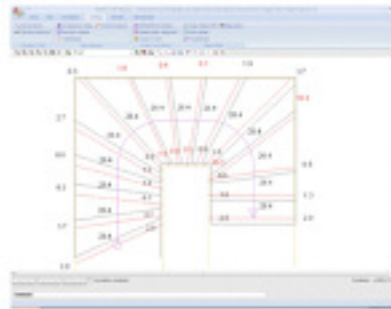
V.l.: Dr. Walter Zinser, seine Frau Sonja, Daniela Keim und Christian Zinser von Palette CAD

Unsere Entwicklungsabteilung gibt auch im Sommer alles für unsere Kunden...



Neben unseren bewährten EDV-Lösungen für Büro und CAD, sind wir stolz zwei Sommer-Highlights präsentieren zu können:

Treppenkonstruktions-Software mit eigener CAD-Engine, d.h. Sie benötigen keine AutoCAD Lizenz mehr.



Rohplatten-Verschnittkalkulation

Das Modul berechnet an Hand der Werkstückgrößen und den verfügbaren Rohplatten den geschätzten Bedarf. Damit ist dieses Modul ein wichtiges Hilfsmittel in der Angebotskalkulation und in der Material-Vor-disposition.

Rohplatten-Schnittoptimierung

Material:	Azul Platino	
Oberfläche:	poliert	
Dicke:	2,0 cm	
Sägenbreite:	0,6 cm	
Platten Typ	Anzahl/Stk	Fläche/m²
Rohplatten gesamt:	2	8,40 m²
Rohplatten belegt:	2	8,40 m²
Werkstücke verlegt:	10	4,20 m²

Plattenausnutzung 51,4%



DIETRICH

Gesellschaft für Individualsoftware,
Beratung und Organisation mbH

Sonnenstrasse 14
97332 Volkach

Info-Tel.: 0800 8022100

Fax: 09381 802220

E-Mail: info@dietrich-software.de

www.dietrich-software.de



Sekon-GF Gert Senel (r.) und Rita Brand (Organisation, Büro, Kommunikation)



Das Wihofszky-Team auf der Messe mit ihren GF Jochen Wihofszky und Thomas Schlegel (M.)



Michael Daehmlow, Mitarbeiter im Support von Ziese, demonstriert das neue »Signum Next«.

vor (s. Natursteinmessevorschau 5/2009, S. 131). In Ausgabe 9/2009 werden wir ausführlich über das Schubert-Softwareangebot berichten.

Schubert Software GmbH
Tel.: 07195/109-0
www.schubert-software.de

Größeres Funktionsangebot

Die Sekon Software GmbH präsentierte auf der Stone + tec die neuesten Versionen ihrer Softwareprogramme. »Ein neues Layout und ein größeres Funktionsangebot erleichtern die Anwendung und machen die Programme übersichtlicher«, erklärt GF Gert Senel. Mit dem Messeverlauf ist er sehr zufrieden. »Sekon Software ist in Europa, Australien und den USA im Einsatz, wobei der Markt in Amerika zur Zeit ruht«, stellt Senel fest. Für seine Firma laufen die Geschäfte gut. »In Krisenzeiten müssen sich die Leute Zeit nehmen, um sich neu aufzustellen. Rationalisierungsmaßnahmen sind das A und O, gerade das Handwerk »automatisiert« sich deshalb mehr und mehr«, ist seine Beobachtung. Einen umfassenden Bericht über das Angebot von Sekon finden Sie in unserer Oktoberausgabe.

Sekon Software GmbH
Tel.: 0228/976160
www.sekon-software.de



Jörg-Burkhard Wagner präsentiert belichtete Strahlfolien.

Belichtete Strahlfolien

Dichtes Gedränge herrschte am Stand von Jörg-Burkhard Wagner. Der Steingestalter präsentierte eine neue Strahlfolienvariante, die belichtet statt geschnitten oder geplottet wird. Bilder, Ornamente, Schriften und Zeichnungen bearbeitet der Nutzer zunächst mit Programmen wie z. B. Corel Draw am PC. Mit einem gewöhnlichen Tintenstrahldrucker erstellt er daraus eine Belichtungsvorlage und belichtet damit die UV-empfindliche Strahlfolie. »Man kann auch direkt auf unsere Vorlagen zeichnen«, erklärt Wagner. Sobald das Motiv in den Stein oder auf die Urne gestrahlt ist, kann es mit Farbe ausgelegt werden. Diese Technik eignet sich im Gegensatz zur Lasergravur auch für helle und stark strukturierte Materialien sowie für raue, gewölbte und unebene Oberflächen. »Liefert uns der Kunde ein Motiv, erstellen wir für ihn die entsprechende Strahlfolie«, so Wagner. »Das Strahlen kann er selbst übernehmen.« Der Steingestalter bietet auch Seminare sowie Testpakete samt Vorlagenset, Strahlmittel und Strahlpistole an.

SteinGestalter & StrahlFolien e.K.
Jörg-Burkhard Wagner
Tel.: 07161/934564
www.strahlfolien.de

Modellieren am 3D-Körper

Ihre neue Programm-Version STI-4 stellte die Wihofszky Software GmbH vor. Sie kommt im Herbst auf den Markt. Sie kann in der Restauration, Grabmalgestaltung oder im technischen Bereich eingesetzt werden und ermöglicht zukünftig u. a. direkt am dreidimensionalen Körper zu modellieren. Die Benutzeroberfläche

lehnt sich an das Design der bestehenden Software-Produkte an. Eine ausführliche Darstellung des Wihofszky-Software-Angebots beinhaltet unsere Ausgabe 7/2009 ab S. 14.

Wihofszky Software GmbH
Tel.: 07195/57286
www.wihofszky.de

Neue Version von Signum

Die Ziese Software System GmbH demonstrierte auf der Stone + tec »Signum Next«, die neue Version ihres Schriftgestaltungsprogramms. »Im Gegensatz zum Vorgänger ist »Signum Next« anders aufgebaut, moderner und übersichtlicher gestaltet und deshalb noch einfacher zu handhaben«, so Michael Daehmlow, Mitarbeiter im Support von Ziese Software. U. a. erscheinen Schriftarten jetzt in ausklappbaren Fenstern in der Werkzeugleiste. Nimmt man Änderungen der Schriftgröße in der Werkzeugleiste vor, sieht man die Auswirkungen sofort an der Gestaltung. Beim Design irritierende Hilfslinien verschwinden, sobald man ein Element anfasst und verändert. Steinformen wählt der User mit Hilfe einer Suchfunktion aus einer Galerie aus. Die hinterlegten Hilfstexte wurden ebenfalls überarbeitet und ergänzt sowie eine Mausrad-Unterstützung in das Programm integriert. Eine umfassende Darstellung der Ziese-Software beinhaltet Ausgabe 5/2009 ab S. 18.

Ziese Software Systeme GmbH
Tel.: 02392/979930
www.zss.de

*Susanne Storath
Bärbel Holländer
Harald Lachmann*